

Presseartikel:



## Inklusion in der Kindertagespflege

Als Fachberatungsstelle für Kindertagespflege möchte das Tagesmütternetz Oberberg e.V. auf den Inklusionsgedanken speziell für den U-3-Bereich als Thema zur kulturellen Vielfalt in der Gesellschaft, der Verschiedenheit der Familienformen, der Diversität, der Fluchterfahrung und Migration sowie körperliche und geistige Behinderungen oder eine drohende Behinderung in den Vordergrund stellen. Die Kindertagespflege eignet sich hervorragend, um inklusive Prozesse mitzugestalten. Denn die Fachkräfte können sich den Kindern durch den besonders nahen Betreuungsrahmen intensiv widmen, individuelle Förderung initiieren und einen Beitrag zur Wertschätzung von Verschiedenheit leisten. Der enge Bezug bildet zudem eine gute Basis für vertrauensvolle Elternarbeit, die auch zur Entlastung der oft belasteten Angehörigen führen soll.

Frau Thul ist eine im Oberbergischen Kreis tätige Kindertagespflegeperson, die sich bereiterklärt hat, einen Erfahrungsbericht zu schreiben, um den inklusiven den Alltag in der Kindertagespflege der Öffentlichkeit näher zu bringen.

## Kindertagespflege mit Herz und Hingabe für eine inklusive Kinderbetreuung

Mit diesem Bericht möchte ich Eltern ermutigen deren Kinder einen inklusiven Betreuungsbedarf haben und ihr Kind bereits ab dem 1. Lebensjahr in Kindertagespflege betreuen zu lassen.

Mein Name ist Melanie Thul. Seit 13 Jahren arbeite ich mit großer Freude als Kindertagespflegeperson. Mein Weg in diesen besonderen Beruf begann mit einer intensiven Facharbeit über Trisomie 21, die ich im Rahmen meiner Qualifikation verfasste. Bereits direkt nach meiner Ausbildung betreute ich ein Kind mit Trisomie 21 in der Randzeitenbetreuung – eine Erfahrung, die meinen Blick auf inklusive Kinderbetreuung nachhaltig geprägt hat. Die enge Bindung zu diesem Kind zeigte mir, wie wichtig es ist, jedes Kind individuell wahrzunehmen und zu fördern.

2014 habe ich eine weiterführende Ausbildung zur Inklusions-Tagesmutter absolviert. Seitdem betreue ich Kinder mit verschiedenen Besonderheiten sowie altersgerecht entwickelte Kinder. Mein Konzept basiert darauf, dass Kinder voneinander lernen und in einer Umgebung aufwachsen sollten, in der Vielfalt als Bereicherung gesehen wird. Ich lege großen Wert darauf, dass sich jedes Kind willkommen und verstanden fühlt.

Ein einschneidendes Erlebnis in meinem Leben war die Geburt meines Sohnes Noel im Jahr 2019. Er kam mit den seltenen Chromosomenbesonderheiten Trisomie 18 und

Monosomie 21 zur Welt. Eine besondere Verbindung entstand zwischen ihm und der kleinen Fiona, einem meiner Tageskinder. Die beiden haben unglaublich viel voneinander gelernt und sich gegenseitig in ihrer Entwicklung bereichert. Es war beeindruckend zu sehen, wie natürlich und wertfrei Kinder miteinander umgehen können. Auch nach Noels Tod bleibt Fiona ihm auf besondere Weise verbunden. Die Kinder haben einen erstaunlich freien Umgang mit dem Thema Tod entwickelt und gehen sehr offen damit um.

Noels Betreuung durch den Pflegedienst und die Therapeuten war nicht nur für ihn eine wichtige Unterstützung, sondern hat auch das Zusammenleben der Gruppe geprägt. Die Kinder haben den Alltag mit den Fachkräften als selbstverständlich erlebt und dadurch viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. So wuchsen wir alle wie eine Familie zusammen und erlebten, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu lernen.

Ich biete eine individuelle Ganztagsbetreuung an fünf Tagen in der Woche an. Meine kleine Gruppe von bis zu fünf Kindern ermöglicht eine bedürfnisorientierte Förderung und ist gleichzeitig eine ideale Vorbereitung auf den Übergang in den Kindergarten. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Pflegedienst zu integrieren, um den Bedürfnissen aller Kinder bestmöglich gerecht zu werden.

Die Betreuung in einem familiären Umfeld bietet nicht nur den Kindern eine liebevolle Atmosphäre, sondern entlastet auch die Eltern im Alltag. Die Erfahrungen, die ich im Laufe der Jahre sammeln durfte, haben mir gezeigt, wie wertvoll eine inklusive Betreuung ist. Ein Bild von Noel und Fiona wird diesem Artikel beigefügt, um zu zeigen, wie bereichernd und natürlich ihr gemeinsames Aufwachsen war.





Die Fachberatungsstelle Tagesmütternetz Oberberg e.V. erreichen Sie Mo.-Fr. in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr unter der Tel.: 02261-88 6886 oder per Mail unter der [info@tagesmuetternetz.de](mailto:info@tagesmuetternetz.de)

[www.tagesmuetternetz.de](http://www.tagesmuetternetz.de)